

\_\_\_\_\_  
Antragsteller:in (Vor- und Zuname)

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Telefon (Festnetz/mobil) E-Mail

**Hansestadt Lübeck**  
**Der Bürgermeister**  
Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz (UNV)  
Untere Wasserbehörde  
23539 Lübeck

**Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis  
gem. §§ 8, 9, 10 und 11 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) zum Einleiten  
häuslichen Schmutzwassers in ein Gewässer / in das Grundwasser**

**1. Das Abwasser fällt auf folgendem Grundstück an:**

Ort: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_  
Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur, Flurstück: \_\_\_\_\_  
Grundstückseigentümer:in: \_\_\_\_\_

**1.1 Vorhanden / geplant ist nach der DIN 4261 eine:**

- Kleinkläranlage nach DIN 4261, Teil 1, mit Abwasserbehandlung,  
biologische Abwasserbehandlung ohne technische Belüftung
- Kleinkläranlage nach DIN 4261, Teil 2, mit Abwasserbelüftung
  - Tropfkörper       Tauchkörper       Festbettreaktor
  - SBR-Reaktor
- sonstige Anlage

**1.2. Das gereinigte Schmutzwasser soll eingeleitet werden mittels:**

- Rohrleitung in ein oberirdisches Gewässer, Name des Gewässers: \_\_\_\_\_
- Rohrversickerung in das Grundwasser
- Rohrleitung in eine sonstige Anlage eines Dritten (z. B. Wegeseitengraben)

**2. Lage der Einleitungsstelle in das oberirdische Gewässer / in das Grundwasser:**

Ort: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_  
Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur, Flurstück: \_\_\_\_\_  
UTM-Wert: \_\_\_\_\_  
Grundstückseigentümer:in \_\_\_\_\_

### 3. Örtliche Verhältnisse:

3.1 Anstehende Bodenart (nachzuweisen durch Bodengutachten):

- |                                   |  |  |
|-----------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> Grobsand | <input type="checkbox"/> Feinsand      | <input type="checkbox"/> sandiger Lehm |
| <input type="checkbox"/> Ton      | <input type="checkbox"/> lehmiger Sand | <input type="checkbox"/> Moor          |

3.2. Lage des höchstmöglichen Grundwasserspiegels unter Geländeoberkante (GOK): \_\_\_\_\_m

3.3. Ist das Grundstück an das öffentliche Wasserversorgungsnetz angeschlossen oder ist eine Hauswasserversorgung vorhanden:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> öffentliche Wasserversorgung | <input type="checkbox"/> Hausbrunnen                  |
|   | Entfernung des Hausbrunnens zur Kleinkläranlage _____ |
|   | Art und Tiefe des Brunnens _____                      |
|   | (genaue Lage des Brunnens im Lageplan einzeichnen)    |

3.4. Verbleib des Regenwassers: \_\_\_\_\_

### 4. Bemessung und Betrieb der Kleinkläranlage

4.1. Anzahl der Einwohner bzw. die Einwohnergleichwerte bei Gewerbebetrieben: \_\_\_\_\_

4.2. Anzahl der Wohneinheiten \_\_\_\_\_ über 60 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
\_\_\_\_\_ unter 60 m<sup>2</sup> Wohnfläche

4.3. Anfallende Abwassermenge (mindestens 150 Liter pro Einwohner / Tag):  
\_\_\_\_\_m<sup>3</sup> / Tag \_\_\_\_\_m<sup>3</sup> / Jahr

4.4. Art des Abwassers:  gewerbliche Abwässer  
 häusliche Abwässer  sonstige Abwässer \_\_\_\_\_

4.5. Verantwortlicher für die regelmäßige Wartung und Unterhaltung der Kleinkläranlage:  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift Antragsteller:in

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift Grundstückeigentümer:in

### Anlagen:

1. Übersichtsplan im Maßstab 1:5000 (Ausschnitt aus der Grundkarte)
2. Lageplan im Maßstab 1:500 oder 1:1000  
Maßstab, Nordpfeil, Gemarkungs-, Flur- und Flurstücksbezeichnungen, Lage der Abwasserbehandlungsanlage sowie der Einleitungsstelle in das Grundwasser / oberirdische Gewässer, Eintragung der Bauwerke und Rohrleitungen
3. Detailpläne im Maßstab 1:50 der 1:20  
Zeichnerische Darstellung (mit Bemaßung) der Abwasserbehandlungsanlage, einschließlich Zu- und Ablaufleitung
4. Erläuterungsbericht mit Beschreibung aller mit der Gewässerbenutzung zusammenhängenden Einzelheiten.